

Wie geht Bibel? Sieben Ansätze zum Verständnis

Die Bibel – Ist das Alte Testament veraltet? Warum wir Christen auf das Alte Testament nicht verzichten können

Gernot Spies

Pfarrer, Generalsekretär der SMD, Marburg

Tel.: +49 6421 91 05-12

E-Mail: gernot.spies@smd.org

www.smd.org

1. Die Bibel definiert nicht, sie demonstriert

- Das AT ist konkret und anschaulich.
- Die hebräische Gedankenwelt kennt kein abstraktes Denken.
- So zeigt sich Gott.
- Die Antwort auf die Frage: Was heißt Glauben?
„Da muss ich dir eine Geschichte erzählen...“
- Das hat die gesamte Bibel geprägt.

2. Warum Christen das AT lesen

Lk 24 – Jesus Christus, der Auferstandene, auf dem Weg mit den Emmausjüngern:

Musste nicht der Christus dies erleiden und in seine Herrlichkeit eingehen? Und er fing an bei Mose und allen Propheten und legte ihnen aus, was in allen Schriften von ihm gesagt war.... Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. Und sie sprachen untereinander: Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete auf dem Wege und uns die Schrift öffnete? (Lukas 24, 26-32)

3. Was unserer Bibel ohne das AT fehlen würde

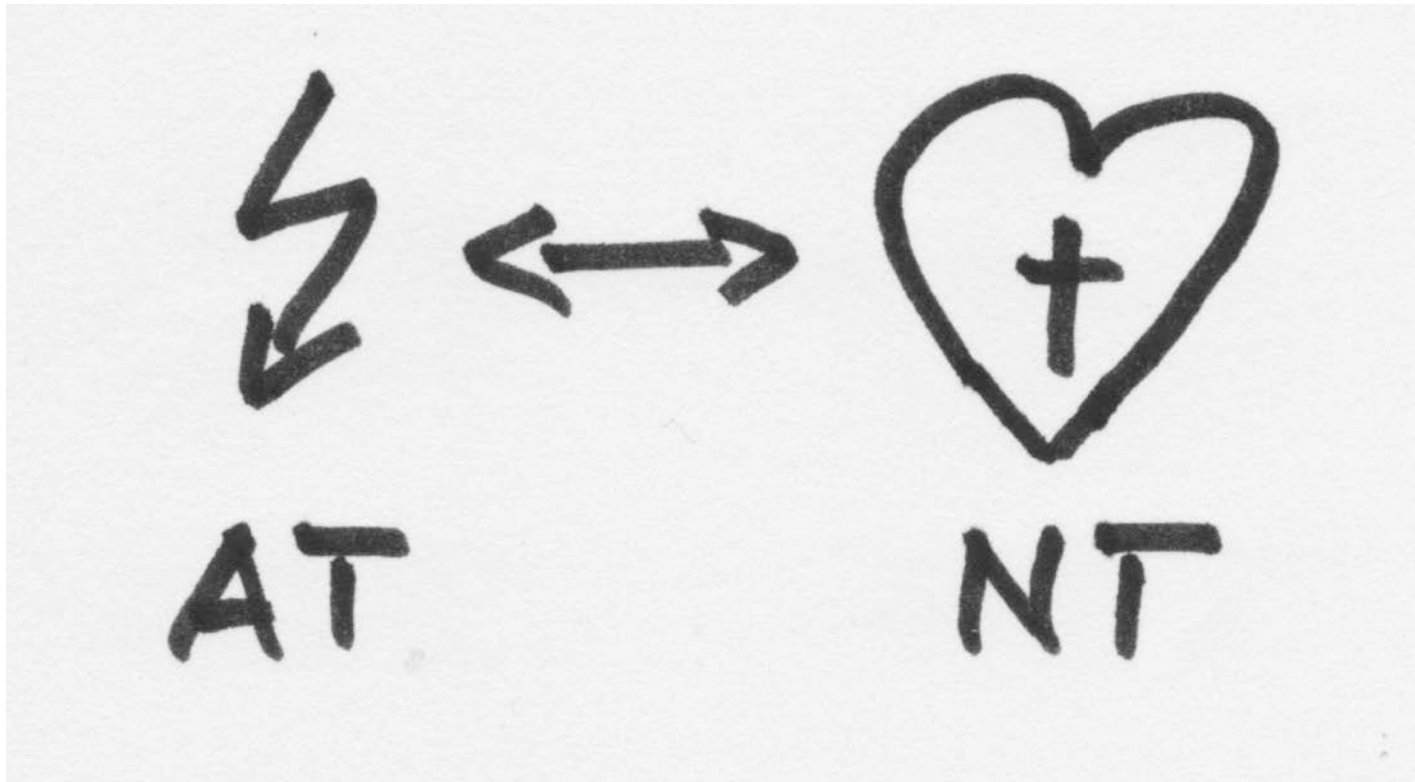
- 1) Schöpfung und Diesseitigkeit**
- 2) Menschenbild – Gottebenbildlichkeit und Sündhaftigkeit**
- 3) Geschichtsdenken**
- 4) Gebot – das Gesetz als Lebensraum**
- 5) Gehorsam und Konsequenz des Glaubens (Propheten)**
- 6) Eschatologie / Heilserwartung**
- 7) Gelebter Glaube**

4. Wie AT und NT zusammenhängen

1) Ablehnung – 2) Abwertung – 3) Verbindung

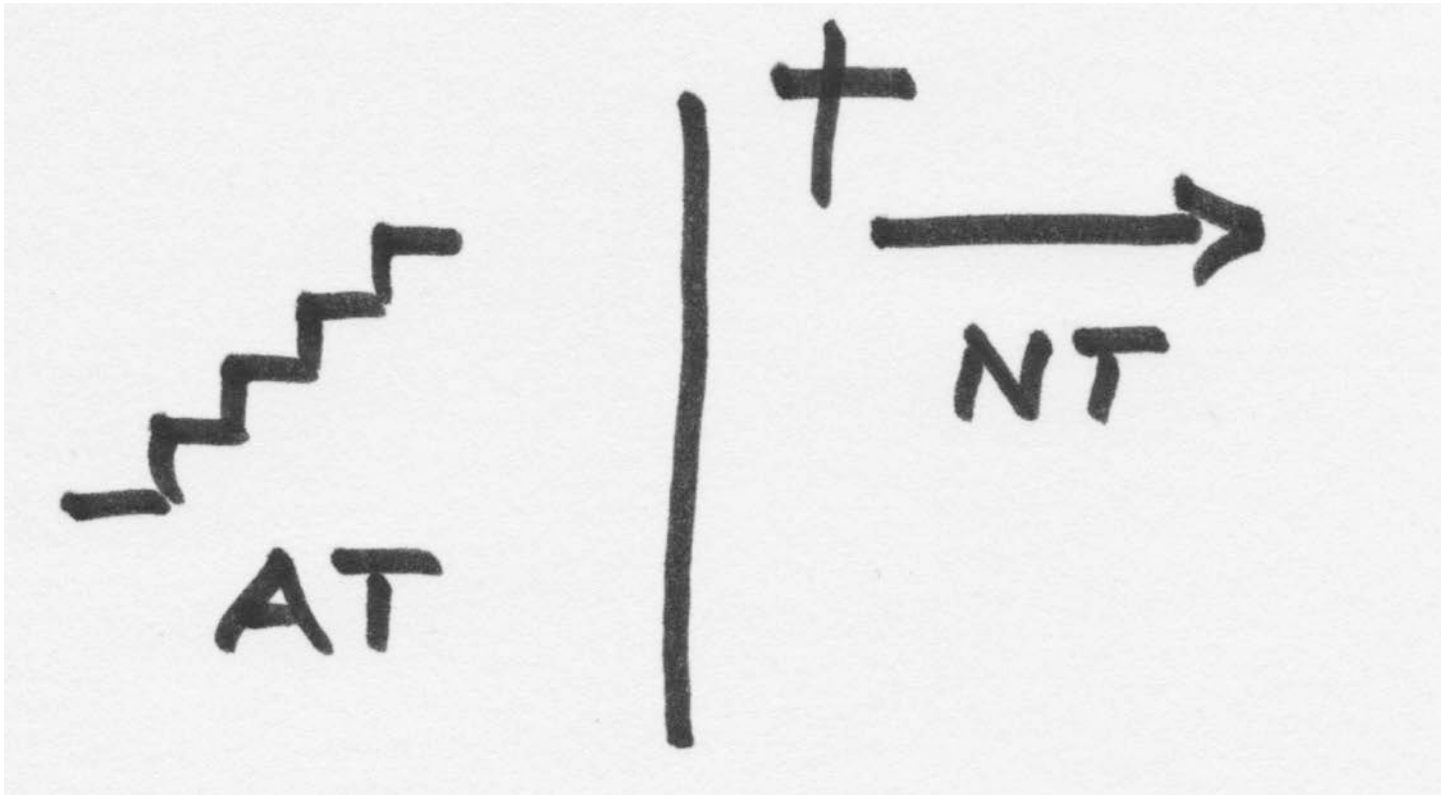
4. Wie AT und NT zusammenhängen

1) Ablehnung Im Namen der Liebe



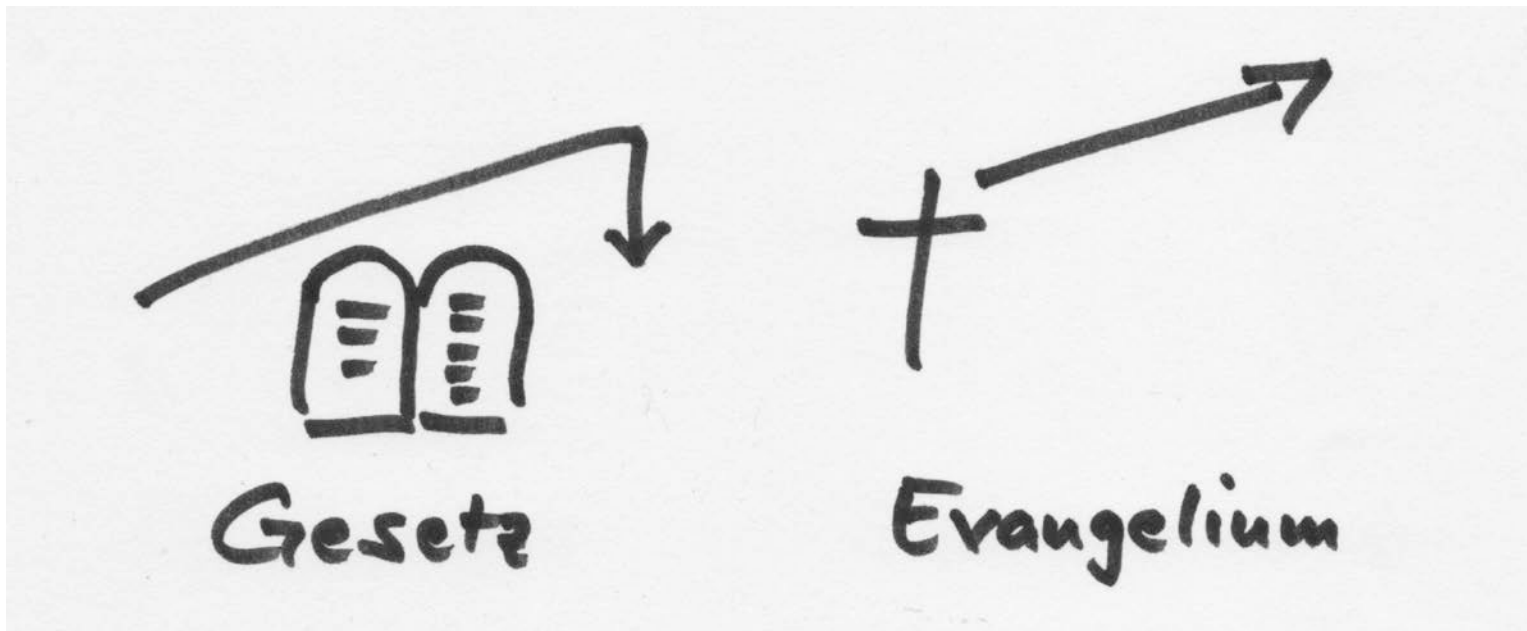
4. Wie AT und NT zusammenhängen

1) Ablehnung Im Namen der Vernunft



4. Wie AT und NT zusammenhängen

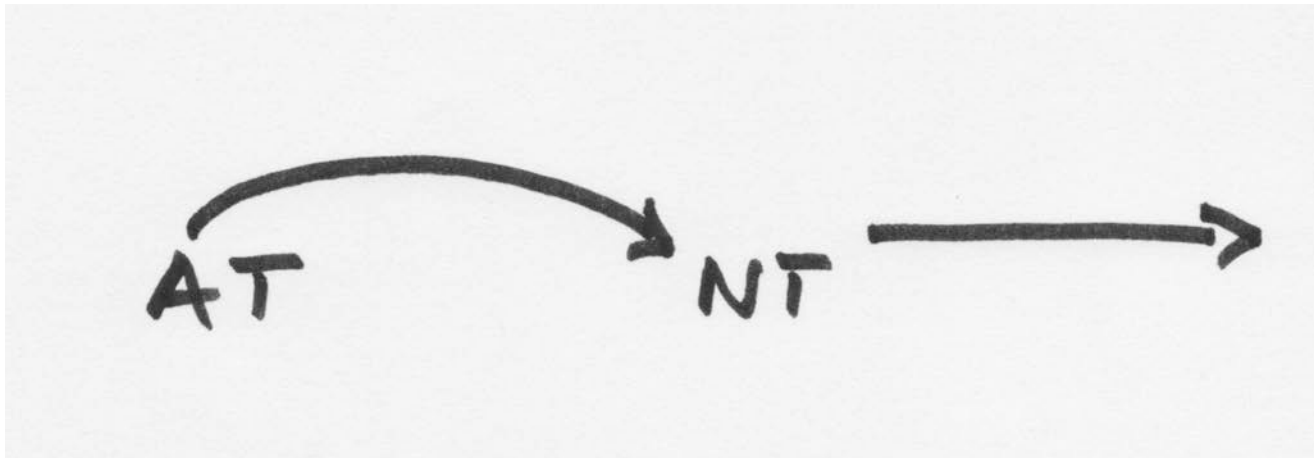
2) Abwertung ... Im Namen des Evangeliums



4. Wie AT und NT zusammenhängen

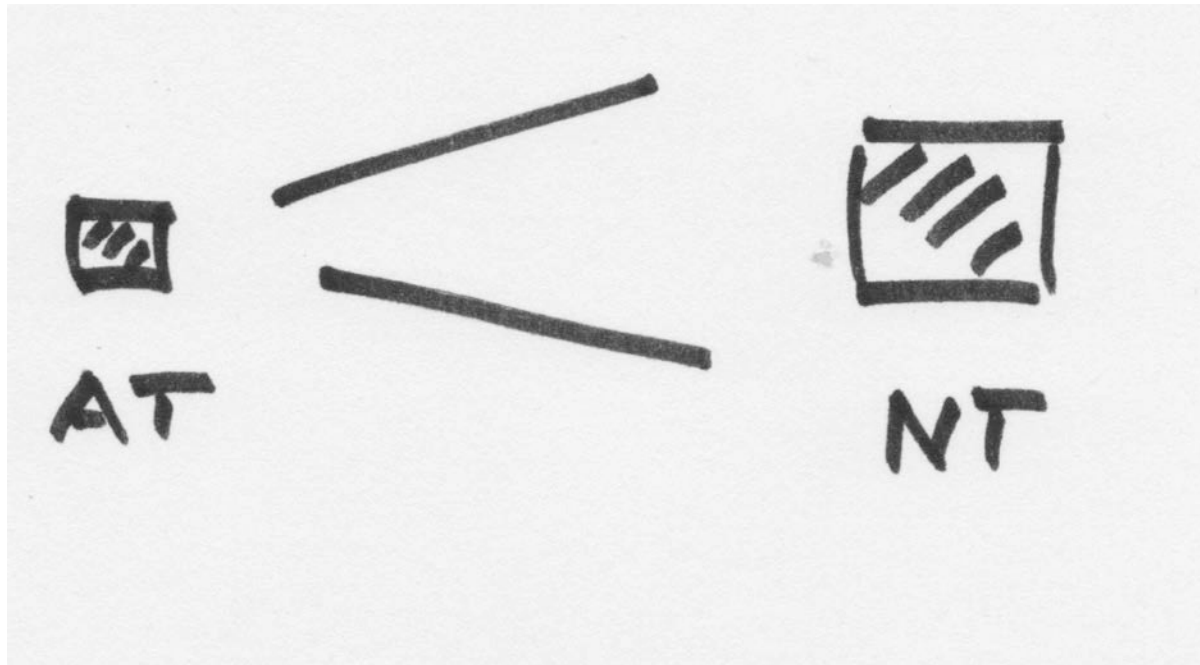
3) Verbindung ...im Namen der Geschichte Gottes

Verheißung - Erfüllung



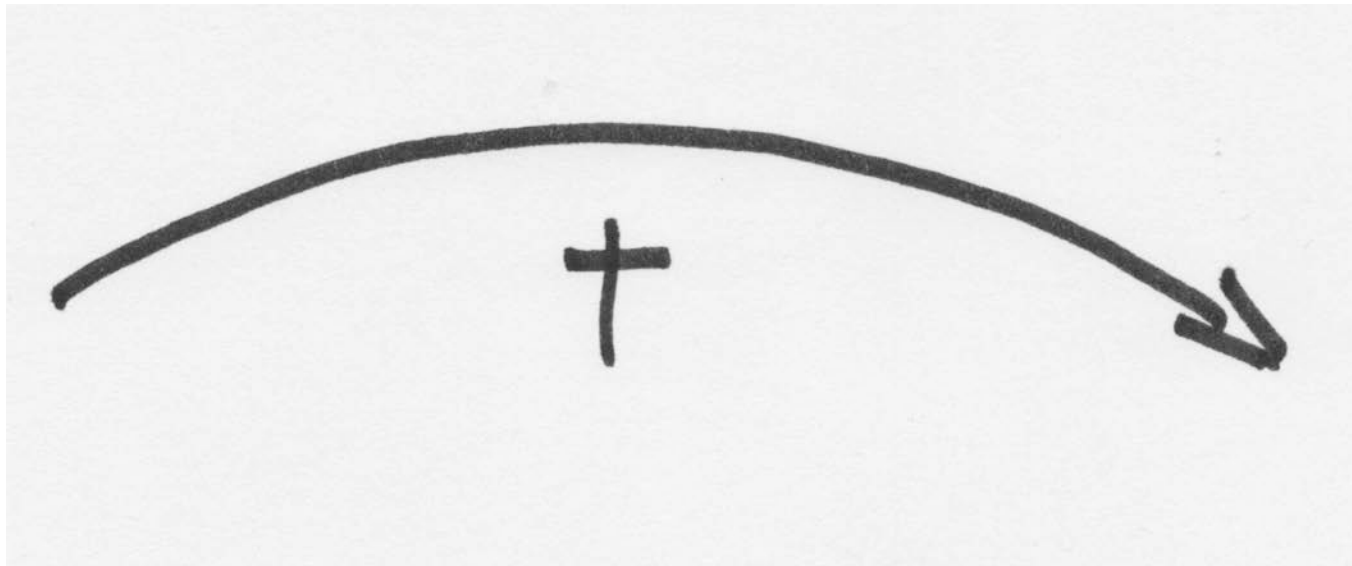
4. Wie AT und NT zusammenhängen

3) Verbindung ...im Namen der Geschichte Gottes Typologische Auslegung



4. Wie AT und NT zusammenhängen

3) Verbindung ...im Namen der Geschichte Gottes eine heilsgeschichtliche Perspektive



5. Schwierigkeiten mit dem AT

- 1) Es gibt keine einfachen Lösungen**
- 2) Wir dürfen die Bibel nicht ‚flächig‘ lesen**
- 3) Wir müssen die Bibel geschichtlich lesen**
- 4) Das AT vertritt keine maßlose Gewalt**
- 5) Nicht alles, was das AT berichtet, heißt es auch gut!**
- 6) Wir müssen die Bibel heilsgeschichtlich lesen**
- 7) Der Maßstab: nichts anderes als Jesus Christus der Gekreuzigte**

6. Warum wir das AT brauchen

- 1) Vorrang des 1. Gebotes**
- 2) Leben zur Ehre Gottes**
- 3) Leben in Abhängigkeit und Erwartung**

7. Literatur und Lesetipps

- **Irmgard Weth, Das Alte Testament. Neu erzählt und kommentiert**
- **Tim & Gertrud Geddert, Das sogenannte Alte Testament. Warum wir nicht darauf verzichten können**
- **Gerhard Lohfink, Der neue Atheismus. Eine kritische Auseinandersetzung**
- **Heinzpeter Hempelmann, Gott ohne Gewalt. Warum Toleranz und Wahrheit für den christlichen Glaubens zusammengehören**
- **Dietrich Bonhoeffer, Das Gebetbuch der Bibel**
- **Rainer Mayer, Ist der Gott des Alten Testaments ein liebender Gott?**
- **Ulrich Wilckens, Studienführer Altes Testament**

7. Literatur und Lesetipps

Irmgard Weth, Das Alte Testament. Neu erzählt und kommentiert, Neukirchener Bibel, Neukirchener Kalenderverlag 2014, € 24,99; ev. Theologin und Pädagogin; *empfehlenswertes Lesebuch zum AT, alle Bücher in Auswahl, z.T. aus versch. Übersetzungen, mit Einführungen und Kommentaren versehen*

- **Tim & Gertrud Geddert, Das sogenannte Alte Testament. Warum wir nicht darauf verzichten können**, Neufeld Verlag 2009, € 9,90
mennonitische Theologen, Neutestamentler, sehr empfehlenswerte, kurze Einführung ins AT anhand übergreifender Themen und mit guten Beispielen, leicht lesbar
- **Gerhard Lohfink, Der neue Atheismus. Eine kritische Auseinandersetzung**, Kathol. Bibelwerk 2014/2, 144 S., € 14,95
kathol. Neutestamentler; setzt sich leicht lesbar mit den Argumenten der neuen Atheisten auseinander, darunter: „Die Religionen bringen Gewalt in die Welt“ und „Das Gottesbild der Bibel ist primitiv und abstoßend“, vertritt eine theistische Evolution
- **Heinzpeter Hempelmann, Gott ohne Gewalt**. Warum Toleranz und Wahrheit für den christlichen Glaubens zusammengehören, Brunnen 2009, *Auseinandersetzung mit der Wahrheitsfrage in der Postmoderne und der aktuellen Monotheismus-Kritik, in dem Zusammenhang geht es auch um die Frage, ob der Gott der Christen gewalttätig ist, eine Antwort ist letztlich nur von Kreuz und Auferstehung her zu geben*
- **Dietrich Bonhoeffer, Das Gebetbuch der Bibel**, Brunnen Verlag 2016 / 21. Auflage, € 8,99 , *immer wieder aufgelegte, kurze, allgemeinverständliche Einführung mit theologisch fundierten Erläuterungen und einer konsequent auf Christus ausgerichteten Auslegung*
- **Rainer Mayer, Ist der Gott des Alten Testaments ein liebender Gott?.**,
em. Prof. für systematische Theologie (ev.), Aufsatz, dem ein Referat auf einer SMD-Konferenz im Herbst 1996 zugrunde liegt, gute, anspruchsvolle Auseinandersetzung mit dem Gottesbild der Bibel, als pdf-Download zu haben bei www.iguw.de (Institut für Glaube und Wissenschaft der SMD)
- **Ulrich Wilckens, Studienführer Altes Testament**, fontis Verlag Basel 2015, € 16,99; ev. Neutestamentler und emeritierter Bischof;
in einem Durchgang durch alle Bücher des AT wird ein roter Faden durch das AT angeboten, der hilft, die Zusammengehörigkeit von AT und NT zu entdecken; eine gute Hilfe für alle, die sich mit einem Zugang zum AT schwer tun

Gernot Spies